

**Vorlage für die Sitzung der
STAATLICHEN und der STÄDTISCHEN Deputation für Inneres
am 19.10.2017**

**Vorlage: 19/156
Zu Top 10 der Tagesordnung**

Gründung eines städtischen Ordnungsdienstes – Konzept und Rechtsänderungen

A. Sachdarstellung

Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit in einer Regierungskoalition für die 19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft 2015 – 2019 sieht die Einführung eines städtischen Ordnungsdienstes in der Zuständigkeit des Innenressorts vor. Um besser auf Beschwerden und Probleme von Bürgerinnen und Bürger zu reagieren, sollen die bisher bei verschiedenen Ressorts beheimateten Kontrollfunktionen unter dem Dach eines städtischen Ordnungsdienstes zusammengefasst und die entsprechenden rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Sowohl für den Bereich Jugendschutz, für die Gewerbeüberwachung und die Kontrollen von Spielhallen und Wettannahmestellen als auch bei Beschwerden über Lärm, Behinderungen und Verschmutzungen auf öffentlichen Flächen soll es künftig eine konkrete Zuständigkeit geben.

B. Lösung

Es wird auf die beigefügte Senatsvorlage „Gründung eines städtischen Ordnungsdienstes – Konzept und Rechtsänderungen“ des Senators für Inneres vom 4.10.2017 verwiesen.

C. Beschlussvorschläge:

I. Staatliche Deputation für Inneres:

1. Die staatliche Deputation für Inneres nimmt von dem Konzept zur Gründung eines städtischen Ordnungsdienstes Kenntnis.
2. Die staatliche Deputation für Inneres stimmt dem Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Bremischen Polizeigesetzes zur Einführung eines städtischen Ordnungsdienstes zu.

II. Städtische Deputation für Inneres

Die städtische Deputation für Inneres stimmt dem Konzept zur Gründung eines städtischen Ordnungsdienstes zu.